- (7) Les depenses ord'maires ne comprennent pas les frais afférents aux travaux des Conférences de Plénipotentiaires ou administratives, ni les frais que pourront entrainer des travaux spéciaux ou des publications effectues conformément aux décisions d'une Conference. Ces frais, dont le montant annuel ne pourra depasser 20 000 francs suisses, seront repartis entre les pays de l'Union proportionnellement s' la contribution qu'ils payent pour le fonctionnement du Bureau international, suivant les dispositions de l'alinea (8) ci-apres.
- (8) Pour determiner la part contributive de chacun des pays dans cette somme totale des frais, les pays de l'Union et ceux qui adhereront ulterieurement à l'Union sont divisés en six classes, contribuant chacune dans la proportion d'un certain nombre d'unitös, savoir:

ire	classe			25	unités
2^{e}	classe			20	unites
-3e	classe			15	uniteś
4e	classe			10	unités
5e	classe			5	unites
6e c	lasse		7.25	3	unites

Ces coefficients sont multiplies par le nombre des pays de chaque classe et la somme des produits ainsi obtenus fournit le nombre d'unités par lequel la depense totale doit ötre divisée. Le quotient donne le montant de l'unité de depense.

- (9) Chacun des pays de l'Union designera, au moment de son accession, la classe dans laquelle il desire etre ranged. Toutefois, chaque pays de l'Union pourra déclarer ulterieurement qu'il desire etre range dans une autre classe.
- (10) Le Gouvei'nement de la Confederation suisse surveille les depenses du Bureau international, ainsi que les comptes de ce dernier, et fait les avances necessairés.
- (11) Le compte annuel, dtabli par le Bui'eau international, sera communique \ddot{a} toutes les autres Administrations.

Article 14

- (1) La presente Convention sera soumise à des révisions périodiques, en vue d'y introduire les améliorations de nature à perfectionner le Systeme de l'Union.
- (2) A cet effet, des Conferences auront lieu, successivement, dans l'un des pays de l'Union, entx'e les Delegués desdits pays.
- (3) L'Administration du pays ой doit siéger la Conférence préparera, avec le concours du Bui'eau international, les travaux de cette Conference.
- (4) Le Directeur du Bui'eau international assistera aux séances des Conférences et prendra part aux discussions, sans voix deliberative.
- (5) a) Dans l'intervalle des Conferences diplomatiques de révision, des Conferences de representants de tous les pays de l'Union se rduniront tous les trois ans à l'effet d'etablir un rapport sur les depenses previsibles

- hundertzwanzigtausend Schweizer Franken im Jahr nicht übersteigen. Diese Summe kann im Bedarfsfall durch einstimmigen Beschluß einer der im Artikel 14 vorgesehenen Konferenzen erhöht werden.
- (7) Die ordentlichen Ausgaben umfassen weder die Kosten, die mit den Arbeiten von Konferenzen von Bevollmächtigten oder Verwaltungskonferenzen Zusammenhängen, noch etwaige Kosten besonderer Arbeiten oder Veröffentlichungen, die gemäß den Entscheidungen einer Konferenz vorgenommen werden. Diese Kosten, deren Höhe jährlich zwanzigtausend Schweizer Franken nicht überschreiten darf, werden auf die Verbandsländer nach Maßgabe des Beiti'ages verteilt, den sie für die Tätigkeit des Internationalen Büi'os nach den Bestimmungen des Absatzes (8). zahlen.
- (8) Um den Beitrag jedes Landes zu dieser Gesamtsumme der Kosten zu bestimmen, werden die Verbandsländer und diejenigen Länder, die dem Verband später beitreten, in sechs Klassen eingeteilt, von denen jede im Verhältnis einer bestimmten Zahl von Einheiten beiti'ägt, nämlich:

d	1e	1.	Klasse			25	Einheiten
d	ie	2.	Klasse			20	Einheiten
d	ie	3.	Klasse			15	Einheiten
d	ie	4.	Klasse			10	Einheiten
d	ie	5.	Klasse			5	Éinheiten
die 6. Klasse .					3 I	Einheiten	

Diese Koeffizienten werden mit der Zahl der Länder jeder Klasse multipliziert, und die Summe der so erhaltenen Produkte bildet die Zahl der Einheiten, durch welche die Gesamtausgabe zu dividieren ist. Der Quotient ergibt dann den Betrag der Ausgabeeinheit.

- (9) Jedes der Verbandsländer gibt bei seinem Beitritt die Klasse an, der es zugeteilt zu werden wünscht. Jedoch kann jedes Verbandsland nachträglich erklären, daß es in eine andere Klasse eingei'eiht zu wei'den wünscht.
- (10) Die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft überwacht die Ausgaben des Internationalen Büros ebenso wie dessen Abrechnung und leistet die nötigen Vorschüsse.
- (11) Die vom Internationalen Büro erstellte Jahresrechnung wird allen anderen Regierungen mitgeteilt.

Artikel 14

- (1) Diese Übereinkunft soll periodischen Revisionen unterzogen werden, um Verbesserungen herbeizuführen, die geeignet sind, das System des Verbandes zu vervollkommnen.
- (2) Zu diesem Zweck werden der Reihe nach in einem der Verbandsländer Konferenzen zwischen den Delegierten der genannten Länder stattfinden.
- (3) Die Regierung des Landes, in dem die Konferenz tagen soll, bereitet unter Mitwirkung des Internationalen Büros die Arbeiten dieser Konferenz vor
- (4) Der Direktor des Internationalen Büros hat den Sitzungen- der Konferenzen beizuwohnen und an den Verhandlungen ohne beschließende Stimme teilzunehmen.
- (5) a) In dem Zeitraum zwischen den diplomatischen Revisionskonferenzen treten Vertreter aller Verbandsländer alle drei Jahre zu Konferenzen zusammen, um